



Regionalverkehr Münsterland GmbH
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe

Fahrplanauskunft
elektronisch
0 800 3 / 50 40 30
kostenlos
personenbedient
0 180 6 / 50 40 30
(pro Vollendung Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct)
rund um die Uhr

Krögerweg 11 48155 Münster
Postfach 8809 48047 Münster

Telefon 0251 / 6270-0
Telefax: 0251 / 6270-222
Internet: www.rvm-online.de
ÖPNV: Linie 17
Haltestelle: Krögerweg
Geschäftsführer:
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) André Pieperjohanns
Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Herbert Bleicher
Sitz: Münster – AG Münster HRB 1489
HELABA Düsseldorf
IBAN DE91 3005 0000 0000 2154 26
Steuer-Nr. 336/5710/1084

RVM Postfach 8809 48047 Münster

An die
Gesellschafter der
Regionalverkehr Münsterland GmbH

- je besonders -

FB 1
Z. L. p. d. B.
n. u.
V. K. L. S.
D 30/4

Bearbeitung: Ulrike Osterhues

ulrike.osterhues@wvg-online.de

Durchwahl: 6270- 104

Entsendung AN-Vertreter § 108a GO NRW

Münster, 28.09.2020

Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der RVM gem. § 108a GO NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 13.09.2020 haben die Kommunalwahlen im Land NRW stattgefunden. Die Amtsdauer der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der RVM endet gem. § 6 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der RVM vom 05.07.2017 mit der Wahlperiode der sie bestellenden Vertretungskörperschaften; die derzeitige Wahlperiode endet am 31.10.2020. Das ausscheidende Mitglied führt die Geschäfte bis zur Entsendung des neuen Mitglieds fort.

Für die neue Wahlperiode sind gemäß § 6 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages 7 Arbeitnehmervertreter aus einer von den Beschäftigten des Unternehmens gewählten Vorschlagsliste nach Maßgabe des § 108a GO NRW in den Aufsichtsrat der RVM zu entsenden. Wir bitten Sie, dieses in Ihren konstituierenden Kreistags-/Ratssitzungen vorzusehen. Die gewählte Vorschlagsliste der Beschäftigten der RVM liegt bereits vor.

Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter bedarf übereinstimmender Beschlüsse der Kreistage/Räte mindestens so vieler beteiligter Kreise/Städte/Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen repräsentiert wird. Unabhängig davon, dass dieses Quorum allein von den vier Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf erreicht werden kann, werden alle Kommunen in den Entsendungsprozess eingebunden.

Da für den Fall des Ausscheidens eines entsandten Arbeitnehmervertreters aus dem Aufsichtsrat die Kreistage/Räte aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste einen Nachfolger bestellen müssen, haben wir, Ihr Einverständnis voraussetzend, in der Mustervorlage einen Vorratsbeschluss aufgenommen, um erforderliche neue Beschlussfassungen in den kommunalen Gremien zu vermeiden.

WVG-Unternehmensgruppe:

RVM Regionalverkehr Münsterland GmbH - VBK Verkehrsbetrieb Kipp GmbH - RLG Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH

VKU Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH - WLE Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH

WVG Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH

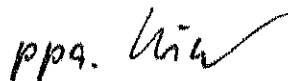
Um gleichlautende Beschlüsse aller Gesellschafter der RVM zu erhalten, empfehlen wir eine Beschlussfassung in Ihren kommunalen Gremien gemäß anliegender Mustervorlage.

Nach erfolgter Beschlussfassung bitten wir um Zusendung entsprechender Auszüge aus den Protokollen der Kreistags-/Ratssitzungen.

Mit freundlichen Grüßen



André Pieperjohanns
Geschäftsführer



Marcus Hinterland
Leiter Personal und Recht